

Medienmitteilung vom 3. Dezember 2020

Konkrete Umsetzungsschritte für die Einheitsgemeinde

Rüti erarbeitet die konkreten Umsetzungsschritte für die Einheitsgemeinde. Der «Projektausschuss Einheitsgemeinde» hat seine Arbeit aufgenommen. Sein wichtigstes Ziel ist, die neuen Führungs- und Organisationsstrukturen für die Einheitsgemeinde Rüti zu bilden. Die Einheitsgemeinde Rüti startet am 1. Januar 2022.

Dem Ausschuss gehören die Spitzen der Schulpflege und des Gemeinderats an sowie die beiden Verwaltungen und eine externe Fachbegleitung. Er ist am 17. November erstmals zusammengekommen.

Das Gerüst der neuen Gemeindeordnung steht: Die Rütner Stimmberechtigten hatten die Gemeindeordnung am 19. Mai 2019 an der Urne bewilligt und damit der Schaffung der Einheitsgemeinde zugestimmt. Der Regierungsrat des Kantons Zürich bewilligte die Gemeindeordnung am 23. Oktober des gleichen Jahres.

Nun ist es die Aufgabe der Behörden, neue Führungs- und Organisationsstrukturen zu bilden und die kommunalen Rechtsgrundlagen zu schaffen oder anzupassen.

Projektorganisation festgelegt

Gemeinderat und Schulpflege haben dazu die Projektorganisation für die Einführung der Einheitsgemeinde festgelegt und für die Steuerung und Überwachung des Projekts einen paritätisch zusammengesetzten Projektausschuss eingesetzt. Der Projektausschuss wird von der externen Firma Federas Beratung AG fachlich begleitet und unterstützt.

Projektstart lanciert

Mit der Verabschiedung der Projektaufträge für die verschiedenen Teilprojektgruppen und der Festsetzung des Zeitplans hat der Projektausschuss den Projektstart lanciert. Eine transparente und kontinuierliche Kommunikation zum Projektverlauf ist dem Projektausschuss ein grosses Anliegen. Gleichzeitig hat der Einbezug der Direktbetroffenen einen hohen Stellenwert: Sie erhalten in den nächsten Monaten verschiedene Möglichkeiten, mitzuwirken, mitzugestalten und sich über Vernehmlassungen einzubringen.

Stabsstelle Change

Die Stabsstelle «Change» unterstützt den Projektausschuss bei der Planung und Durchführung von verschiedenen Massnahmen zur Begleitung des bevorstehenden Veränderungsprozesses. Für generelle Anliegen rund um die Einheitsgemeinde ist eine zentrale Anlaufstelle geschaffen worden. Dafür steht die externe Projektleitung zur Verfügung (Mailadresse daniele.glarner@federas.ch). Anliegen beispielsweise von Mitarbeitenden oder aus der Bevölkerung können dort eingebracht werden.

Die Stimmberechtigten werden sich im Rahmen der Verabschiedung der kommunalen Verordnungen anlässlich einer Gemeindeversammlung im 2021 nochmals vertieft mit dem Regelwerk der Einheitsgemeinde befassen. Für die Festsetzung der weiteren, internen Rechtsgrundlagen sind der Gemeinderat und die Schulpflege abschliessend zuständig.

Auf ihrem Weg in Richtung Einheitsgemeinde lassen sich die Projektverantwortlichen von den Zielen leiten, die im Rahmen der Abstimmung wegweisend waren. Die Einheitsgemeinde bringt Rüti eine verstärkte Koordination der strategischen Entwicklung, eine Stärkung des Bereichs Bildung in der Politischen Gemeinde, die Bündelung von Ressourcen, ein gegenseitiges Profitieren von den Stärken des Partners, das gemeinsame und zielgerichtete Meistern der Herausforderungen und eine stärkere Positionierung der Gemeinde im regionalen und kantonalen Kontext.

Infobox

Zusammensetzung des Projektausschusses

Der Projektausschuss ist paritätisch zusammengesetzt. Er besteht also aus gleich vielen Vertreterinnen und Vertretern der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde. Dem Projektausschuss gehören folgende Mitglieder an: Gemeindepräsident Peter Luginbühl als Leiter des Projektausschusses, Schulpräsident Stephan Inauen, Monika Blaser, Vizepräsidentin der Schulpflege, Peter Weidinger, zweiter Vizepräsident des Gemeinderats, Thomas Ziltener, Gemeindeschreiber, Werner Akeret, Leiter der Schulverwaltung, Christoph Zuppinger, Informations- und Kommunikationsbeauftragter sowie Danièle Glarner und Catherine Ricklin von der Federas Beratung AG.